

1600 Energie- und Klimapioniere überraschen Bertrand Piccard mit einer gigantischen Spiegelinstallation

Bern, 17. November 2015 – 1600 Kinder und Jugendliche brachten heute Leben in den Berner Kursaal. Gemeinsam feierten sie das grosse Abschlussfest der Initiative «Energie- und Klimapioniere». Aus der Deutschschweiz und der Romandie waren Schulklassen angereist, um ihr Engagement für den Klimaschutz und effizienten Umgang mit Energie aus dem vergangenen Schuljahr Revue passieren zu lassen. Als Dankeschön für ihren Einsatz lernten die 7- bis 16-jährigen Schulkinder ihr grosses Vorbild kennen, den Projektpaten und Solar Impulse-Piloten Bertrand Piccard. Dabei überraschten ihn die jungen Klimaschützer mit einer gigantischen Spiegelinstallation.

Projektpate und Solar Impulse-Pilot Bertrand Piccard wurde vom jungen Publikum wie ein Popstar empfangen. Auf der Bühne ehrte er jede teilnehmende Klasse persönlich für ihren Einsatz für das Klima und mehr Energieeffizienz. „Viele Pioniertaten wie der Flug zum Mond sind schon erreicht worden. Auf euch warten aber viele weitere Herausforderungen wie Armutsbekämpfung, Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung. Ihr seid auf einem tollen Weg und ich wünsche euch viel Glück“, motivierte Bertrand Piccard die Energie- und Klimapioniere dazu, weiterhin Pioniergeist zu zeigen. Diese nutzten die Gelegenheit und stellten Bertrand Piccard viele Fragen zum ersten Teil seiner Weltumrundung.

Gigantische Spiegelinstallation

Neben den Fragen hatten die Kinder eine Überraschung vorbereitet. Auf der Bühne erwartete Bertrand Piccard eine drei Meter hohe Weltkugel, die mit Hunderten von Spiegeln die Etappen des bisherigen Solar Impulse Fluges zeigte. Jede Klasse hatte im Vorfeld einen Spiegel von der Grösse einer Solarzelle der Solar Impulse 2 mit Farben und Klebern individuell gestaltet. Bertrand Piccard zeigte sich von der Installation und der Kreativität der Kinder sichtlich beeindruckt.

Das Jahr 2015 war ein Rekordjahr für die 2010 gestartete Initiative. In der gesamten Schweiz haben mehr als 400 Schulklassen eigene Projekte zum Klimaschutz und zur rationellen Energienutzung umgesetzt. In einer Slideshow wurden diese Projekte zusammengefasst und separat vorgestellt. Auch aus dem Tessin nahmen Schulklassen teil. 300 Tessiner Pioniere feierten zeitgleich dort ihren Jahresabschluss und wurden live in den Kursaal zugeschaltet. Der Freestylekünstler Knackeboul sorgte in Bern mit kurzen Einwüfen immer wieder für die passende Auflockerung und mit einem 15-minütigen Gig für einen würdigen und emotionalen Abschluss des Festes. Moderiert wurde das Fest der Energie- und Klimapioniere von Ueli Schmezer.

«Energie- und Klimapioniere» ist eine Initiative von Swisscom sowie den Partnern Solar Impulse, EnergieSchweiz und der Klimaschutzorganisation myclimate. Seit Beginn im September 2010 haben mehr als 15'000' Schülerinnen und Schüler aus der Deutsch- und der Westschweiz, und seit 2013 auch aus dem Tessin, insgesamt rund 630 Klimaschutz- und Energieeffizienz-Projekte umgesetzt: Sie haben sich unter anderem klimafreundliche Freizeitbeschäftigungen gesucht, Velo-Einkaufsdienste angeboten, mit erneuerbaren Energien experimentiert oder mit Restaurantköchen zusammen klimafreundliche Mittagsmenus gekocht und serviert.

Details zu den umgesetzten Klimaschutzprojekten finden Sie unter <http://www.energie-klimapioniere.ch/projekte/>. Erste Bilder vom Klimafest stehen ab 17:00 Uhr online auf <https://www.myclimate.org/de/news-presse/pressefotos/> zur Verfügung.

Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte

Kai Landwehr, Mediensprecher myclimate

kai.landwehr@myclimate.org, Tel. +41 76 315 74 66

Initiant: www.swisscom.ch

Projektpartner: www.solarimpulse.com / www.energieschweiz.ch / www.myclimate.org

Eine Initiative von



Partner

